

# Klaus-Konrad Behrens sagt Ortsrat Adieu

Bürgermeister wird verabschiedet



Der neue Ortsbürgermeister Andreas Hartfiel (Mitte) erhält die Glückwünsche der Fraktionschefs Marc Köhler (links, SPD) und Edgar Schmidt-Nordmeier (CDU).

In der Sitzung des Ortsrats Krähenwinkel ist Klaus-Konrad Behrens am Donnerstagabend offiziell als Krähenwinkeler Ortsbürgermeister verabschiedet worden.

VON STEPHAN HARTUNG

**KRÄHENWINKEL.** Natürlich ist ein wenig Wehmut dabei. „Ja, natürlich ist das so, über Weihnachten werde ich im dreiwöchigen Urlaub sicherlich etwas abschalten können“, sagte Klaus-Konrad Behrens und berichtete von einer Begegnung mit einer 93 Jahre alten Frau, die ihn auf der Straße mit „Herr Ex-Bürgermeister“ ansprach. „An diesen Zusatz muss ich mich noch gewöhnen“, verriet Behrens am Donnerstagabend während einer in die Ortsratssitzung integrierten kleinen Feierstunde.

Im Juli 1999 wurde Behrens in den Ortsrat gewählt und bereits ein Jahr später am 20. Januar 2000

zum Krähenwinkeler Ortsbürgermeister ernannt. Offiziell hatte er dieses Amt bis zum 6. Dezember dieses Jahres inne gehabt. Nun folgte die offizielle Verabschiedung. Etwa 40 Besucher waren nur seinetwegen zur Sitzung ins Krähenwinkeler Dorfgemeinschaftshaus gekommen.

Entsprechend erhielt der sichtlich gerührte Behrens nicht nur viel Beifall für seine geleistete Arbeit, sondern auch zahlreiche Geschenke und Grußworte der Parteien, Vereine und Stadtverwaltung.

„Er hat immer ein offenes Ohr für seine Bürger gehabt – auch wenn es dann eine Stunde gedauert hat, bis er vom Brötchenholen nach Hause gekommen ist und seine Frau entsprechend lange aufs Frühstück warten musste“, brachte es Edgar Schmidt-Nordmeier, Fraktionschef der CDU in Krähenwinkel, auf den Punkt.

Der Ortsrat wählte schließlich



Wie am Gabentisch: Klaus-Konrad Behrens freut sich über viele Geschenke zu seinem Abschied, darunter einen Pokal mit der Inschrift „Krähenwinkels Bester“.

Hartung (2)

den Christdemokraten Andreas Hartfiel einstimmig zum Nachfolger von Klaus-Konrad Behrens, der auch seinen Platz im Ortsrat übernehmen wird.

Weitere Veränderung in diesem Gremium: Hannes Milatz rückt bei den Sozialdemokraten für Doris Ingresso nach, die nicht mehr in Krähenwinkel wohnt.

## GEREIMTES ZUM ABSCHIED

### Kapitän Behrens geht – nun – von Bord

Die Jahre sind dahin geflossen. Er hat sie sichtlich auch genossen. Der Sachverstand war sein Budget.

Sein freundliches und nettes Wesen – er brauchte im Rat keinen Reisigbesen, um seine Gegner wegzudresen.

Ein Schwätzchen hier, ein Schwätzen da, er machte es den Bürgern klar, dass nicht nur seine Meinung zählt.

Es war stets angenehm, mit ihm zu reden. Er war einer – so wie du und ich.

Um Krähenwinkel voranzubringen, bedürft' es oft eines zähen Ringens. Das Ergebnis sieht man ja.

Die Weihnachtssterne leuchten hell, der Fleischerwagen ist zur Stell, das Ruf-Taxi wird angeklickt.

Ein großer Wurf, das kann ich

sagen, ist der schöne Kaufmannsladen. Im Vorfeld mit viel Hohn bedacht, doch am End' hat er gelacht.

Älteren Menschen – nicht nur diese – danken ihm, dass er in Not, den Netto Markt hat hergeholt.

Die S-Bahn schon im festen Blick, noch fehlt der allerletzte Tick, bis der Bahnsteig wird erbaut.

Es gibt noch vieles zu berichten, und so manches zu bedichten, von seiner Amtszeit hier im Ort. Nur schade, dass er geht nun fort. Der sympathisch feine festsche Lord.

Ich wünsche Herrn Behrens noch soviel Jahre wie der Fuchs am Schwanz hat Haare. Reinhard Bärtling, Hainhaus/Kaltenweide